



Fastentuch

Erstellt von den Schülerinnen und Schülern der Fachschule und Agrar-Hak Hunnenbrunn
Begleitet von den Künstlern Luka Anticevic und Peter Kohl

<p>Legende von oben nach unten</p>	<p>Teilung des Meeres <i>Exodus 14, 21</i> Moses streckte seine Hand aus über das Meer. Der Herr aber ließ das Meer zurücktreten und legte so das Meer trocken. Da spalteten sich die Wasser. Die Kinder Israels schritten auf trockenem Boden hindurch.</p>	<p>Manna vom Himmel <i>Exodus 16,13-15</i> Am Morgen aber war rings um das Lager ein Taubelag. Die Kinder Israels sahen es und sprachen zueinander: „Man hu?“ Sie wussten nämlich nicht, was es war. Da sprach Moses zu ihnen: „Das ist das Brot, das der Herr euch zur Nahrung gibt.“</p>	<p>Arche Noah <i>Genesis 7, 1</i> Da sprach der Herr zu Noah: „Gehe hinein in die Arche mit deiner ganzen Familie; denn ich habe dich gerecht angetroffen vor meinem Angesichte unter diesem Geschlecht.“</p>	<p>Maria Verkündigung <i>Lukas 1,26-38</i> „Fürchte dich nicht Maria, denn du hast Gnade gefunden bei Gott! Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären und seinen Namen Jesus nennen. Dieser wird groß sein und Sohn des Allerhöchsten genannt werden.“</p>	<p>Brennender Busch <i>Exodus 3, 2</i> Der Engel des Herrn erschien ihm in einer Feuerflamme, mitten aus einem Dornbusch heraus. Er schaute, und siehe da, der Dornbusch brannte zwar im Feuer, wurde aber dabei nicht verzehrt.</p>	<p>Taufe Jesu <i>Lukas 3, 21- 22</i> Und es begab sich, als das ganze Volk sich taufen ließ und auch Jesus getauft wurde und betete, da öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herab.</p>
<p>Die Zehn Gebote <i>Exodus 20, 1-2</i> Nun sprach Gott alle die folgenden Worte: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Lande Ägypten, dem Hause der Knechtschaft, geführt hat.“</p>	<p>Kreuzweg <i>Lukas 23, 26</i> Als sie ihn abführten, ergriffen sie einen gewissen Simon von Cyrene, der vom Felde kam, und legten ihm das Kreuz auf, dass er es Jesus nachtrage.</p>	<p>Opferbereitschaft <i>Genesis 22, 12</i> Jener sprach: „Strecke deine Hand nicht nach dem Knaben aus! Tue ihm nichts an; denn jetzt erkenne ich, dass du ein gottesfürchtiger Mann bist und selbst deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten hast“</p>	<p>Jonas und der Fisch <i>Jonas 2, 1- 3, 11</i> So war denn Jonas drei Tage und drei Nächte lang im Bauch des Fisches. Da betete Jonas : „Ich rief in meiner Not zum Herrn und er erhörte mich.“ Da gebot der Herr dem Fisch und dieser spie den Jonas ans Land.</p>	<p>Letztes Abendmahl <i>Lukas 22, 14</i> Und als die Stunde kam, ließ er sich zu Tische nieder und die Apostel mit ihm. Er sprach zu ihnen: „Sehnlichst habe ich danach verlangt, dieses Pascha mit euch zu essen, bevor ich leide.“</p>	<p>Hochzeit zu Kanaa <i>Johannes 2, 7-8, 11</i> Und Jesus sprach zu ihnen: „Füllt die Krüge mit Wasser!“ Und sie füllten sie bis oben. Und er sagte zu ihnen: „Schöpft nun und bringt dem Tafelmeister!“ Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa.</p>	<p>Brotvermehrung <i>Lukas 9, 16 -17</i> Da nahm er die fünf Brote und zwei Fische, blickte zum Himmel auf und sprach den Segen über sie, brach sie und gab sie den Jüngern zum Verteilen an das Volk. Und sie aßen und alle wurden satt.</p>

<p>Kreuzigung Markus 15, 22 – 25 Sie führten ihn an den Ort Golgotha, was übersetzt Schädelstätte bedeutet. Sie kreuzigten ihn und verteilten seine Kleider, indem sie das Los darüber warfen. Es war die dritte Stunde, da sie ihn kreuzigten.</p>	<p>Versuchung Genesis 3, 1, 6 Die Schlange aber war listiger als alle anderen Tiere des Feldes, die Gott, der Herr, gebildet hatte. ...Eva nahm von seiner Frucht, aß und gab auch ihrem Manne neben ihr, und auch er aß.</p>	<p>Moses Errettung Exodus 2, 5 – 6 Da kam die Tochter des Pharao herab, um im Nil zu baden. Sie sah das Kästchen im Schilf und ließ es durch ihre Leibmagd holen. Sie öffnete es, sah das Kind, und siehe da, ein weinendes Knäblein!</p>	<p>Der Tod Jesu Lukas 23, 44 – 46 Es war etwas um die sechste Stunde. Die Sonne verdunkelte sich. Der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei, und Jesus rief laut: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“. Nach diesen Worten hauchte er seinen Geist aus.</p>	<p>Macht über Sturm Matthäus 8, Dann stand er auf, gebot den Winden und dem See, und es war große Stille. Die Menschen staunten und sagten: „Wer ist dieser, dass selbst die Winde und der See ihm gehorchen?“</p>	<p>Kreuzabnahme Jesu Lukas 23, 52 – 53 Josef von Arimathäa ging zu Pilatus und erbat sich den Leichnam Jesu. Und als er ihn herabgenommen hatte, wickelte er ihn in Linnen und setzte ihn bei in einem Grab, in dem noch kein anderer gelegen war.</p>	<p>Geburt Jesu Matthäus 2, 9 - 10 Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her, bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von großer Freude erfüllt.</p>
<p>David und Goliath 1 Samuel 17, David antwortete dem Philister: „Du kommst zu mir mit Schwert, Speer und Sichel-schwert, ich aber komme zu dir im Namen des Herrn der Heere, des Gottes der Schlachtreihen Israels, den du verhöhnt hast. Heute wird dich der Herr mir ausliefern.“</p>	<p>Der Zöllner Zachäus Lukas 19, Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: „Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein.“ Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf.</p>	<p>Heilung d. Gelähmten Matthäus 9, 6 – 8 Darauf sagte er zu dem Gelähmten: „Steh auf, nimm deine Tragbahre, und geh nach Hause!“ Und der Mann stand auf und ging heim. Als die Leute das sahen, erschrakten sie und priesen Gott.</p>	<p>Berufung der Jünger Matthäus 4, 19 - 20 Da sagte er zu ihnen: „Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.</p>	<p>Einzug in Jerusalem Johannes 12, 14 - 15 Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf – wie es in der Schrift heißt: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.</p>	<p>Heuschreckenplage Exodus 10, 12 Da sprach der Herr zu Mose: „Streck deine Hand über Ägypten aus! Dann werden Heuschrecken kommen und über Ägypten herfallen. Sie werden den ganzen Pflanzenwuchs des Landes auffressen.“</p>	<p>Aaronstab Numeri 17, 23 Als Mose am nächsten Tag zum Zelt der Bundesurkunde kam, da war der Stab Aarons, der das Haus Levi vertrat, grün geworden; er trieb Zweige, blühte und trug Früchte.</p>
<p>Erschaffung der Welt Genesis 1, 1 – 3 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: „Es werde Licht.“ Und es wurde Licht.</p>	<p>Heilung des Blinden Markus 10, 51 - 52 Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen und folgte Jesus.</p>	<p>Das goldene Kalb Exodus 32, 19 - 20 Als Mose dem Lager näher kam und das Kalb und den Tanz sah, entbrannte sein Zorn. Er packte das Kalb, das sie gemacht hatten, verbrannte es im Feuer und zerstampfte es zu Staub.</p>	<p>Gebet am Ölberg Lukas 22, 45 – 46 Nach dem Gebet stand er auf, ging zu den Jüngern zurück und fand sie schlafend; denn sie waren vor Kummer erschöpft. Da sagte er zu ihnen: Wie könnt ihr schlafen? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet.</p>	<p>Gefangennahme Lukas 22, 47 – 48 Während er noch redete, kam eine Schar Männer; Judas, einer der Zwölf, ging ihnen voran. Er näherte sich Jesus, um ihn zu küssen. Jesus aber sagte zu ihm: Judas, mit einem Kuss verrätst du den Menschensohn.</p>	<p>Auf Fels gebaut Matthäus 7, 24 - 25 Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Wolkenbruch kam und die Stürme an dem Haus rüttelten, stürzte es nicht ein, denn es war auf Fels gebaut.</p>	<p>Abraham und Sarah Genesis 13, 14 - 15 Der Herr sprach zu Abraham: Blick auf und schau von der Stelle, nach Norden und Süden, nach Osten und Westen. Das ganze Land nämlich, das du siehst, will ich dir und deinen Nachkommen für immer geben.</p>